

Presseinformation

24. Mai 2006

Raiffeisen-Jahrestagung in Wien

Pröll: Enge Partnerschaft zwischen Raiffeisen und Land Niederösterreich

Das Messe Congress Center in Wien war heute Schauplatz der diesjährigen Jahrestagung von Raiffeisen. An dieser Tagung, die unter dem Motto „Mit.Einander in der Europäischen Union“ stand, nahmen Utl. .a. auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank sowie Bundesministerin Dr. Ursula Plassnik und der Wiener Bürgermeister Dr. Michael Häupl teil.

„Das Bundesland Niederösterreich und Raiffeisen sind durch eine enge Partnerschaft verbunden, die von unschätzbarem Wert ist“, betonte Landeshauptmann Pröll. Sowohl Raiffeisen als auch das Land Niederösterreich seien in Bezug auf das größere Europa mit großen Herausforderungen konfrontiert und würden künftig beispielsweise in Bezug auf erneuerbare Energie „gemeinsame Sache machen“. Ebenso wichtig sei die Partnerschaft zwischen Raiffeisen und dem Land im Zusammenhang mit Hilfeleistungen in Katastrophenfällen. Das habe Raiffeisen beim heurigen Hochwasser einmal mehr unter Beweis gestellt, so Pröll.

Bürgermeister Häupl lobte die Zusammenarbeit zwischen Raiffeisen und der Stadt Wien.

Für Außenministerin Plassnik zeigt Raiffeisen, wie ein gesundes österreichisches Unternehmen die Chancen des wiedervereinigten Europa nutzen könne. Dieses Unternehmen habe eine Pionierrolle übernommen und gebe Sicherheit.

Mag. Erwin Hameseder, Generaldirektor der Raiffeisen Holding NÖ-Wien, bezeichnete Raiffeisen als „stabile österreichische Unternehmensgruppe mit unübersehbarer Position, die auf Erfolgskurs steuert“. Raiffeisen Holding-Obmann Dr. Christian Konrad meinte: „Wir haben im 19. Jahrhundert begonnen, sind im 20. Jahrhundert stärker geworden und wollen im 21. Jahrhundert diese Position weiter ausbauen.“